

Unsere Belletristik- Autor*innen

für Ihre Lesungen & Events | Herbst 2024

Literatur

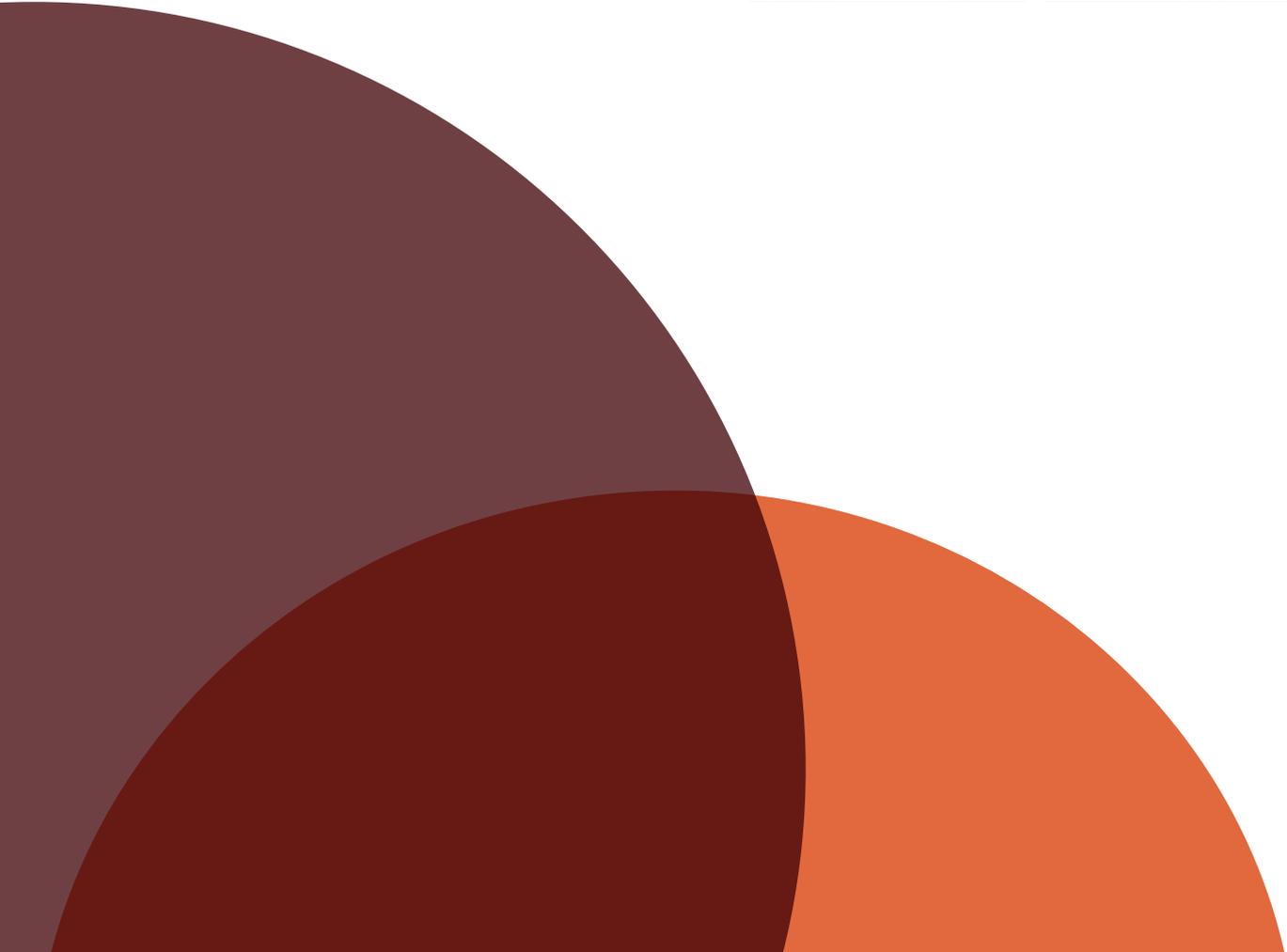


PENGUIN VERLAG

C.Bertelsmann

MANESSE

Penguin
Random House
Verlagsgruppe



Ulrike Draesner

zu lieben

Erscheint am 11.09.2024



© Dominik Butzmann



Ihre Ansprechpartnerin:

Janina Losert
+49(89)4136-3091
janina.losert@
penguinrandomhouse.de

Die Geschichte einer von Beginn an ungewöhnlichen Elternschaft

»Ich hatte mir immer eine Familie gewünscht. Irgendwann dachte ich, dieser Wunsch erfüllt sich nicht mehr. Da kam ein Anruf, und ich wusste, es wird einen neuen Menschen in meinem Leben geben. – Davon will ich erzählen: von Hürden, Begegnungen, der ersten Nähe. Von Fremdheit. Es ist die Geschichte vom Ernstnehmen eines Kindes. Die Geschichte einer Mutter, deren Mutterschaft immer gefährdet ist. Unsere Geschichte.«

Mit einem Flug nach Sri Lanka, wo ein Kind auf seine zukünftigen Eltern wartet, beginnt in Ulrike Draesners persönlichstem Buch eine Reise in Ungewisse. Sie handelt von Ängsten, Zärtlichkeit, von Identitäten zwischen den Kontinenten, von Missverständnissen und Gefahr. Wie wird man eine Familie? Was bedeutet Elternschaft in einer Gesellschaft im Umbruch, in der immer mehr Kinder in ungewohnten Familienkonstellationen aufwachsen? Unkalkulierbar der Prozess. Groß die Überraschungen, unbedingt notwendig der Humor. Was empfindet wohl Mary, das dreijährige Mädchen, das die Welt wechseln muss? Was geschieht mit dem Paar? Und wie findet man sich, ist der Rückflug erst einmal geschafft, als bunte Familie im Deutschland der weißen Menschen zurecht?

Voller Lebenserfahrung erzählt Draesner eine tief berührende Geschichte über die Liebe zwischen Mutter und Kind. So nah, so offen und warm, wie man sie noch nie gelesen hat.

Ulrike Draesner, 1962 in München geboren, wurde für ihre Romane, Essays und Gedichte vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erhielt sie den Großen Preis des Deutschen Literaturfonds (2021) für ihr Gesamtwerk, das multimediale Arbeiten und Übersetzungen einschließt. Die Jahre 2015 bis 2017 verbrachte Draesner in England. Nach verschiedenen internationalen Gastdozenturen und Poetikvorlesungen ist sie seit April 2018 Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Draesner lebt mit ihrer Tochter in Berlin.

Jo Lendle

Die Himmelsrichtungen

Roman

Erscheint am 28.08.2024



© Jasper Bühler



Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Leimsner
+49(89)4136-3707
stefanie.leimsner@
penguinrandomhouse.de

»Solange ich rede, bin ich am Leben. Solange ich fliege. Die letzte Gewissheit, die mir bleibt: Wenn ich niemals lande, werde ich nicht gestorben sein.«

Es ist der 2. Juli 1937, in ihrer Lockheed Electra fliegt Amelia Earhart hoch über dem Ozean. Die Schatten der Wolken sehen aus wie Inseln. Sie steht kurz davor, als erster Mensch die Welt zu umrunden. Dies ist die schwerste Etappe.

Jo Lendle erzählt die Geschichte einer Heldin, die keine Heldin sein will. Amelia fliegt, sie schreibt, sie setzt sich für Frauen ein – ein Vorbild. Doch sie hadert mit all den Zuschreibungen, weil sie sich selbst darin nicht findet, nicht zuletzt in den Kategorien von Frau und Mann. Also hebt sie ab und lässt alles hinter sich, ohne Kompromisse.

»Die Himmelsrichtungen« ist das Porträt eines ungeheuer mutigen, charismatischen, eigensinnigen Menschen. Es ist eine Liebesgeschichte mit wechselnden Beteiligten – manche erstaunlich, andere flüchtig wie Wolken. Und es ist ein Roman über die Erinnerung und wie sie sich allmählich entblättert. Jede Schicht zeigt die Vergangenheit in einem neuen Licht. Wie soll man diese Geschichte anders erzählen als rückwärts? Amelia weiß noch nicht, dass es der letzte Tag ihres Lebens ist.

Jo Lendle wurde 1968 geboren und studierte Literatur, Kulturwissenschaften und Philosophie. Bei der DVA veröffentlichte er seine Romane »Was wir Liebe nennen« (2013), »Alles Land« (2011), »Mein letzter Versuch, die Welt zu retten« (2009) und »Die Kosmonautin« (2008). 2021 erschien sein Roman »Eine Art Familie« bei Penguin.

Natalie Buchholz

Grand-papa

Roman

Erscheint am 14.08.2024



© Peter v. Felbert



Ihre Ansprechpartnerin:

Janina Losert
+49(89)4136-3091
janina.losert@
penguinrandomhouse.de

**Eine Enkelin auf den Spuren ihres Großvaters.
Eine Familie, die untrennbar mit der deutsch-
französischen Geschichte verbunden ist.**

**»Schmerzhaft präzise legt die Autorin die Fragilität
von Beziehungen offen und die damit verbundene
Herausforderung, Veränderungen zu verhandeln und
zu kommunizieren.« Süddeutsche Zeitung über
»Unser Glück«**

Ein kleiner Zufallsfund ist es, der Natalie Buchholz an ihren verstorbenen Großvater Anatole erinnert. Wer war dieser zwischen Deutschland und Frankreich hin- und hergerissene Mann? Erstmals setzt sich die Autorin mit dem Großvater auseinander, der stets ein Fremder für sie war und doch bis in ihr eigenes Leben hineingewirkt hat. In seinen jungen Jahren geht er zur französischen Armee, den Zweiten Weltkrieg allerdings erlebt er als zwangsrekrutierter Soldat der Wehrmacht. Danach entscheidet er sich vehement für eine Seite und lehnt sogar seine Tochter ab, die einen Deutschen heiratet.

Mit poetischer Präzision geht die Autorin dieser Herzenskälte nach. Sie erzählt von einer deutsch-französischen Familie, deren Ambivalenz und Zerrissenheit sich in der Geschichte der Region Elsass-Lothringen widerspiegelt – und wird dabei eine bittere Entdeckung machen.

Natalie Buchholz wurde 1977 in Frankreich geboren und wuchs in München und dem Münchner Umland auf. Sie studierte Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und an der Université Aix-Marseille. Bislang erschienen von ihr die Romane »Der rote Swimmingpool«, »Unser Glück« sowie eine Jugendbuchreihe. Natalie Buchholz wurde für ihr literarisches Schaffen mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie in München und im Inntal.

Beatrice Salvioni

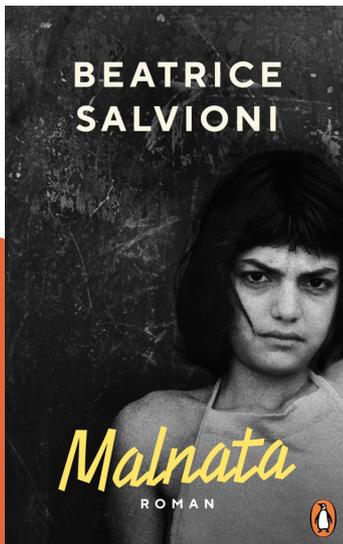
Malnata

Roman

Erscheint am 15.05.2024



© Leonardo Cendamo



**Italien ist Gastland auf der
Frankfurter Buchmesse 2024**

**Eine junge Frau mit einem unbeugsamen Willen.
Und eine Gesellschaft, die versucht, sie zu brechen.**

Unter der sengenden Sonne der Lombardei im Jahr 1935 begegnet Francesca zum ersten Mal Maddalena, die von allen im Ort nur »Malnata« genannt wird: »Die Unheilbringende«. Francesca – zu Konformität und Gehorsam erzogen – ist sofort fasziniert von dem barfüßigen Mädchen, dessen Hände immer schmutzig sind, die Augen voller Trotz. Entgegen allen Warnungen freundet sich Francesca mit Maddalena an und lernt mit der Zeit, den Lügen der Erwachsenen zu misstrauen. Doch in einer Gesellschaft, die keinen Platz hat für weibliches Freiheitsdenken, ist jedes falsche Wort und jede unfolgsame Tat eine Gefahr ...

Ein aufsehenerregender, vom Feuilleton hochgelobter Roman über die Macht weiblicher Selbstbestimmung und eine Hymne an die Kraft der Freundschaft. Beatrice Salvionis Debüt sorgte nicht nur in Italien für große Aufmerksamkeit, wo es wochenlang auf der Bestsellerliste stand: »Malnata« wird in 35 Sprachen übersetzt.

Beatrice Salvioni, geboren 1995, studierte Literatur an der Universität Mailand und besuchte dann in Turin die renommierte Schreibschule Holden, gegründet von Alessandro Baricco. Sie hat bereits mehrere Erzählungen geschrieben, von denen eine mit dem Premio Calvino ausgezeichnet wurde.

Ihre Ansprechpartnerin:

Janina Losert
+49(89)4136-3091
janina.losert@
penguinrandomhouse.de

Gudrun Eiden

Nach uns das Leben

Debütroman

Erscheint am 24.07.2024



© Christian Kerber



Vier Männer, ein Abschiedskonzert und ein großer Roman über Freundschaft und Verbundenheit

Es ist der letzte Auftritt des einst so stattlichen Männerchors im Dorf. Der Nachwuchs fehlt, und die verbliebenen Mitglieder sind zu alt und zu müde, um weiterzumachen. Auch Hugo, Otto, Hans und Carl beschließen, dass es nun mal gut ist. Nichts hat ihnen in den letzten Jahrzehnten so viel Halt gegeben wie ihre Freundschaft. Sie haben Ehen geschlossen, Kinder und Enkelkinder bekommen, haben Geschäfte eröffnet und wieder geschlossen und geliebte Menschen verloren. Sie waren glücklich, zornig, traurig, verzweifelt, verliebt – und haben die meiste Zeit keine Worte für ihre Gefühle gehabt. Doch sie waren immer zusammen. Bis auf einen, bis auf Arik, die große Leerstelle in ihrem immer kleiner werdenden Kreis.

Mit lakonischer Knappheit und dabei so klaren Bildern erzählt Gudrun Eiden in ihrem Debütroman eine beglückend traurige Geschichte über eine Gruppe von Freunden, deren Leben prall waren und deren Zeit immer weniger wird.

Gudrun Eiden, Jahrgang 1974, hat Kulturwissenschaften und Germanistik studiert und arbeitet im Kommunikationsbereich. Ihr Handwerkszeug zum Kreativen Schreiben hat sie in diversen Schreibwerkstätten und Fortbildungen erworben, in deren Zuge auch ihr Debütroman »Nach uns das Leben« entstanden ist. Gudrun Eiden lebt und schreibt in Bremen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Leimsner
+49(89)4136-3707
stefanie.leimsner@
penguinrandomhouse.de

Margarethe Adler

Die Stunde der Mauersegler

Roman

Erscheint am 16.10.2024



© Benjamin Zibner



Ihre Ansprechpartnerin:

Janina Losert
+49(89)4136-3091
janina.losert@
penguinrandomhouse.de

Über die Gräben, die die Teilung Deutschlands bis heute durch ganze Familien hindurch aufgerissen hat, und über die Möglichkeit der Versöhnung, wenn es gelingt, das Schweigen zu durchbrechen.

Januar 1988. Als Familie Simon-Hauschke Ost-Berlin im Morgengrauen verlässt, liegt mehr als ein Jahr der Ausgrenzung hinter ihnen. Der größte Schlag: Sie dürfen nur zu dritt ausreisen, denn für Sohn Christian gilt der Ausreiseantrag nicht mehr ... Viele Jahre nach der Wiedervereinigung kommt es auf einer Familienfeier zum Eklat: Zu viele Geheimnisse und Lügen haben sich in den Jahren der DDR, zur Zeit des Mauerfalls und in der Nachwendezeit angestaut, zu groß ist die Last des Schweigens. Erst Urenkelin Lou, die Journalistik-Studentin, beginnt, kritische Fragen zu stellen. Dabei muss sie erkennen, wie schwer es ist, den eigenen moralischen Ansprüchen gerecht zu werden.

In diesem Roman kennt eine Elisabeth bis zum Mauerfall **nur** Diktaturen, Isa kennt **eine** Diktatur zur Genüge, Anke erlebt das repressive System nur in ihrer Kindheit und beginnenden Jugend, sozusagen **halb**, während Lou **ohne** Diktaturerfahrungen aufwachsen kann.

Ein bewegender Roman, biografisch motiviert, dem zum Teil hochemotionale Zeitzeugeninterviews der Autorin mit Angehörigen zugrunde liegen.

Margarethe Adler, Jahrgang 1971, studierte Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und absolvierte eine Drehbuchausbildung. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Autorin und Rechercheurin für Film und Fernsehen. Seit 2011 veröffentlicht sie sehr erfolgreich historische Romane unter Pseudonym, in deren Mittelpunkt selbstbewusste, autarke Frauen stehen.

Stefan Cordes

BILLIE

Ich fliege Himmel an mit ungezähmten Pferden

Debütroman

Erscheint am 21.08.2024



© Astrid Eckert



Für alle Frauen, deren Stimmen unterdrückt werden, und die nichts anderes wollen, als frei und selbstbestimmt zu leben und zu lieben, wen sie wollen.

Alles war in mir, die Angst, die Wut, der glühende Wunsch zu kämpfen. Nicht mit Säbeln und Pistolen, aber mit meiner Stimme, die ich lernte wie ein Schwert zu führen, und wie ein Herz, das nicht erkaltete im Winter des Krieges ...

Es herrscht Krieg in Pommern. Im Haus des Bürgermeisters Schwarz in Greifswald nisten sich Wallensteins Männer ein, nichts ist vor ihnen sicher, schon gar nicht die drei heranwachsenden Töchter. Billie, die Jüngste, die aufbegehrt, die Bildung einfordert wie ihre Brüder, Billie, die Ungezähmelte, die Rebellin: Sie kämpft mit der Feder, schreibt Gedichte gegen den Hass, der ihr als Frau entgegenschlägt, aber auch wundervolle Sonette über ihre Liebe zu einer Frau. Die Poesie ist ihr Weg, sich dem Schrecken des Dreißigjährigen Krieges, der Perfidie der Hexenverfolgung und der Unterdrückung der Frauen entgegenzustellen.

Stefan Cordes wurde 1969 in Brüssel geboren, studierte Publizistik, Kunstgeschichte und Philosophie und hat viele Jahre als Formatentwickler, Creative Director und Produzent beim Fernsehen gearbeitet. »BILLIE« ist sein Romandebüt. Er schrieb ihre Geschichte auch für seine zwei Töchter, deren Freiheit nie jemand einschränken soll.

Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Köhn
+49(89)4136-3751
melanie.koehn@
penguinrandomhouse.de

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Veranstaltungsabteilung

Janina Losert | Veranstaltungen Belletristik

PENGUIN Verlage
Penguin Verlag | C. Bertelsmann | Manesse

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
Neumarkter Str. 28 | 81673 München
Tel. +49 (0) 89-41 36-3091 | janina.losert@penguinrandomhouse.de



Melanie Köhn | Veranstaltungen Belletristik

PENGUIN Verlage
Penguin Verlag | C. Bertelsmann

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
Neumarkter Str. 28 | 81673 München
Tel. +49 (0) 89-41 36-3751 | melanie.koehn@penguinrandomhouse.de



Stefanie Leimsner | Veranstaltungen Belletristik

PENGUIN Verlage
Penguin Verlag | C. Bertelsmann

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
Neumarkter Str. 28 | 81673 München
Tel. +49 (0) 89-41 36-3707 | stefanie.leimsner@penguinrandomhouse.de



Alle Vorschauen finden Sie auch auf unserem **Serviceportal für Veranstalter** unter www.penguin.de.



PENGUIN VERLAG

C.Bertelsmann

MANESSE

Penguin
Random House
Verlagsgruppe